

## Knüppel mit neuen Verpackungslösungen bei den OnlineDays der Empack 2021

**Hann. Münden, 27.05.2021. Vom 18. bis 21. Mai 2021 war die Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG auf dem virtuellen Messe-Ersatz „OnlineDays powered by Empack“ mit zwei Vorträgen vertreten und präsentiert seine Neuheiten in einem eigens dafür eingerichteten Bereich auf seiner Website [knueppel.de](http://knueppel.de). Mit dabei sind ein neuer Papierkonverter, neue, innovative Korrosionsschutzprodukte und eine kundenindividuelle Lösung für eine Ausweichverpackung aus der Knüppel-eigenen Verpackungsentwicklung.**

Die pandemiebedingte Absage von Präsenz-Messen und -Veranstaltungen ist mittlerweile Alltag – umso erfreulicher sind Ersatzangebote, die es Ausstellern ermöglichen, dennoch mit ihren Kunden in Kontakt zu treten und ihre Neuheiten zu präsentieren. Knüppel Verpackung nahm das Angebot der OnlineDays der Messe Empack gerne als Gelegenheit zum persönlichen Austausch wahr und beteiligte sich mit zwei Fachvorträgen. Der erste Vortrag „Transportverpackung – Mittelpunkt des Logistikkonzepts“ stellte die Vorgehensweise der Knüppel-Verpackungsentwicklung anhand eines Projekt-Beispiels für Thyssenkrupp vor. Der komplette Verpackungsprozess und die Lagerlogistik des Auftraggebers wurden mit dem von Knüppel entwickelten Verpackungskonzept optimiert, was auch zu deutlichen Materialeinsparungen führte. In einem weiteren Vortrag gab es dann eine Präsentation verschiedener innovativer Produkte aus dem Korrosionsschutzbereich, wie eine nachhaltige VCI-Spenderkapsel aus Karton und ein Verfahren zur konturengetreuen Laminierung von Ladungsträgern mit VCI-Folie. Beide Vorträge stießen auf eine große Resonanz bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern; so wurde währenddessen im Chat und im Anschluss rege diskutiert und Fragen etwa zur Entsorgung der vorgestellten VCI-Verpackungen beantwortet.

### **Schnelle Hohlraumbefüllung: neuer Papierkonverter FillPak Trident**

Auf der Website der Empack und im eigenen Internet-Auftritt präsentiert Knüppel zudem seine Neuheiten. Die Optimierung des Verpackungsprozesses steht beim neuen FillPak Trident System im Vordergrund. Der Papierkonverter bietet als sehr schnell arbeitende End-of-Line-Lösung eine effiziente Hohlraumbefüllung und eignet sich insbesondere für große Versandaufkommen. Das freistehende System kann in Packstraßen und Fördersysteme integriert werden, genau dort, wo es gebraucht wird. Dabei sorgt die Triangel-Form der Papierpolster für Material- und somit Kosteneinsparungen, denn die Volumeneffizienz ist deutlich höher als bei bisherigen Lösungen aus Papier.

### **Reduktion der Variantenvielfalt bei Ausweichverpackungen für Thyssenkrupp**

Eine Stärke von Knüppel ist die Kombination eines großen Produktportfolios mit einer hauseigenen Verpackungsentwicklung. Diese ermöglicht dem Unternehmen, sehr individuell auf Kundenwünsche einzugehen, insbesondere wenn es um die Prozessoptimierung durch besondere Verpackungslösungen geht. So geschehen bei Thyssenkrupp, Deutschlands größter Stahlhersteller bzw. dessen Bereich des werksübergreifenden Supply Chain Management benötigte einen flexiblen Ersatz für seine bisherigen starren Ausweichverpackungen für verschiedene Nockenwellen. Diese kommen immer dann zum Einsatz, wenn die Serienverpackung nicht auf Lager ist. Bisher existierte für jede Serienverpackung eine eigene Ausweichverpackung – und das für jede Nockenwellenvariante. Diese zu bevorraten und bei Bedarf bereitzustellen, bedeutete einen enormen Aufwand für das Unternehmen. Das von Knüppel entwickelte modulare und stapelbare Wellpapp-Tray ersetzt mit einem innovativen Steck- und Klemmmechanismus mit nur noch zwei Sets 300 Verpackungsvarianten. Das führt zu einer erheblichen Materialeinsparung bei gleichbleibender Stabilität und sogar erhöhter Prozesssicherheit. Denn durch die Reduktion der Verpackungsvarianten wird einer Verwechslung vorgebeugt.

### **Nachhaltigkeit auch beim Korrosionsschutz**

Im Bereich Korrosionsschutz wartet Knüppel gleich mit zwei Neuheiten auf. Die **VCI-Spenderkapseln Emibo Natur** vereinen effektiven Korrosionsschutz mit ökologischer Nachhaltigkeit. Sie bestehen zu 100 Prozent aus Zellstoff und können damit nach Nutzung im Altpapier entsorgt werden. Die Einweg-Spender, die auch unter extremen klimatischen Belastungen ihre Schutzfunktion aufrechterhalten, finden Anwendung in Ladungsträgern, als Innenraum-Korrosionsschutz und als Verstärkung eines VCI-Depots. Mit dem **Valeno Layertray** bietet Knüppel ein neues Verfahren, um Ladungsträger mit vorgeformten Aufnahmen aus den Werkstoffen Wellpappe, Faserguss oder Kunststoff mit einer Korrosionsschutzfolie konturengetreu zu laminieren. Die Laminierung nimmt der Wellpappe und dem Faserguss ihre im Kontakt zu Metallen korrosionsfördernde Eigenschaft und schützt die zu transportierenden Metallteile so vor Korrosion. Weil es Papierfaserprodukten den Eingang in den Bereich des flüchtigen Korrosionsschutzes öffnet, ist das Layertray auch nachhaltig. Das neue Produkt von Excor eignet sich für Unternehmen, die Metallkomponenten wie zum Beispiel Stahlhülsen oder Elektromotoren in Förderband-gerechten Lieferformen bereitstellen.

### **Palettensicherung: Kostenreduzierung durch Stretchtest**

Ein Schwerpunkt von Knüppel Verpackung liegt auf der ganzheitlichen Beratung seiner Kunden. So verkaufen die Verpackungsspezialisten des südniedersächsischen Unternehmens nicht nur Stretchwickler und -Folien, sie überprüfen auch, ob ein bereits bestehendes Stretch-System optimiert werden kann – beispielsweise mit dem Austausch der Stretchfolie. Als ein Tool hierfür kommt bei Knüppel ein mobiles, computergestütztes Prüfgerät zum Einsatz. Es misst in kürzester Zeit valide die Haltekräfte an bis zu 40 Punkten an einer beladenen Palette. In nicht wenigen Fällen kann der Anwender feststellen, dass er bei gleichbleibender oder sogar erhöhter Sicherung des Packguts auf der Palette Zeit und Material sparen und damit die Kosten senken kann. Durch weniger Materialeinsatz wird schließlich auch die Umwelt geschont.

*Presseinformation vom 27. Mai 2020  
5.989 Zeichen (mit Leerzeichen)*

### **Bildunterschriften**

Bild 1 (Trident): Das freistehende FillPak Trident System von Knüppel sorgt für schnelle und effiziente Hohlraumbefüllung.

Bild 2 (Trident): Hohe Volumenergiebigkeit durch Triangel-Form der Papierpolster.

Bild 3 + 4 (Ausweichverpackung): Aus 300 mach 2: Weniger Verpackungsvarianten mit modularer Ausweichverpackung auf Papierbasis.

Bild 5 (Emibo Natur): VCI-Spenderkapseln aus Papier sorgen für nachhaltigen Korrosionsschutz.

Bild 6 (Layertray): Knüppel bietet ein Verfahren, um Ladungsträger konturengetreu mit Korrosionsschutzfolie zu laminieren und damit Material zu sparen.

Bild 7 + 8 (Stretchtest): Weniger Kosten bei der Palettensicherung durch Stretchtest von Knüppel.

### **Über Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG**

Knüppel Verpackung wurde 1919 als Papiergroßhandel von Hermann Christian Knüppel in Hann. Münden gegründet. Heute bietet das Unternehmen die gesamte Bandbreite an Verpackungsprodukten von Papier, Voll- und Wellpappe, Holz und Holzverbundstoffe sowie Korrosionsschutzverpackungen bis hin zu Maschinen und Packplatzsystemen inklusive der zugehörigen Verbrauchsmaterialien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Beratung und der Entwicklung kundenindividueller Verpackungslösungen. Neben sechs Standorten in Deutschland besitzt Knüppel Tochtergesellschaften in Österreich, Ungarn und Dänemark. Hinzu kommen weitere Joint-Venture-Unternehmen. Damit bildet Knüppel einen starken, auf Verpackungslösungen spezialisierten Unternehmensverbund mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das familiengeführte Unternehmen zählt zu den renommiertesten Anbietern der Verpackungsbranche. Die Geschäftsführung teilen sich der Enkel des Unternehmensgründers, Gerhard Hahn, und sein Sohn Ernst Hahn.

### **Pressekontakt**

Björn Kniza  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG  
Tonlandstraße 2  
D-34346 Hann. Münden  
Telefon: +49 5541 77871-241  
E-Mail: [presse@knuessel.de](mailto:presse@knuessel.de)  
[www.knuessel.de](http://www.knuessel.de)

Katinka Thiedemann  
Unternehmenskommunikation  
Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG  
Tonlandstraße 2  
D-34346 Hann. Münden  
Telefon: +49 5541 77871-238  
E-Mail: [presse@knuessel.de](mailto:presse@knuessel.de)  
[www.knuessel.de](http://www.knuessel.de)